

Sonnabend, den 2. November 1830.

ZWEITES CONCERT

im Saale des Gewandhauses

gegeben von

CAMILLA BRUNN.

Erster Theil.

Quintette von Beisitzer zu der Oper: „Die Felsenhölle.“

Gesungsbuch.

Concert für das Flötenpaar von I. van Hallmann in C. und G. von

tragen von Madame Pfeyl.

Zweiter Theil.

Quintette zu: „Hay-Bas“ von Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Flötenpaar: „Operns Zauberkunst“ für das Flötenpaar von J. N.

Hänmel, vortragen von Madame Pfeyl.

Gesungsbuch.

Violoncelle von Böcher über ein Thema von J. N. Bescheid aus der

Oper: „Der Zigeuner in Wranau.“

Handschreiben-Bücher in 10 Groschen sind in der Musikhandlung von
Fr. Hoffmeister und von Fr. Liszt bei Fr. Neumann, Neudamm, Späher und an der
Casse für den Preis eines Thaler.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

Anfang um 8 Uhr.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

